

75-Jahr-Feier und Diamantene Konfirmation des Jahrgangs 1937/38

Von Manfred Kies

Jahrestage und Jubiläen haben einen besonderen Zauber. Sie zeigen, dass auch über lange Zeit eine Verbundenheit erhalten bleiben kann, die nicht für möglich gehalten wird. So ist es nicht verwunderlich, dass 83 Konfirmanden von 1952 der Einladung ihres Schuljahrgangs gefolgt sind, um am 25. März 2012 gemeinsam in der Stiftskirche Backnang die Diamantene Konfirmation zu feiern. Es war noch die Zeit geburtenstarker Jahrgänge, als im Monat März vor 60 Jahren in Backnang an zwei Sonntagen vier Gruppen von insgesamt 287 jungen Menschen in der Stiftskirche feierlich in die Gemeinde der Erwachsenen aufgenommen wurden. Dekan Koepf sowie die Pfarrer Gilbert, Klotz und Weber hatten diese Aufgabe seinerzeit zu stemmen. 73 Frauen und Männer des Schuljahrgangs, darunter zahlreiche damalige Konfirmanden, sind in der Zwischenzeit leider bereits verstorben. Und nun, 60 Jahre danach, gestalteten Dekan Wilfried Braun liturgisch sowie Natalie Denninger und Rolf Hirsch musikalisch den Festgottesdienst in der Backnanger Stiftskirche. Die Predigt hielt Dekan i. R. Dieter Eisenhardt zum 5. Sonntag in der Passionszeit über die Stationen auf dem Weg der Heilung „Einsehen, Wegsehen und Ansehen“. Er erinnerte die Jubiläumskonfirmanden auch gleichzeitig an ihre Taufe und die Auszeichnung mit dem Lebensiegel des Kreuzes Jesu. Nach der Bekräftigung der Konfirmandenfrage erhielten die Jubilare vor dem Altar von den Geistlichen mit Handschlag Gedenkkurkunden.

Anschließend versammelte man sich im Markgrafenhof, um ein Foto von den Jubilaren zu machen. Das Doppelfest mit der 75er-Feier fand im Hotel Sonnenhof in Aspach seine Fortsetzung. Zwei Busse hatten den Shuttle-Service nach Kleinaspach übernommen und brachten die „Diamantenen Konfirmanden“ abends auch wieder zurück in die Murr-Metropole. Nach der Ankunft im Sonnenhof wurde zur Begrüßung ein Glas Sekt gereicht. Kassier Manfred Kies hieß die Alterskameradinnen und -kameraden offiziell nochmals herzlich willkommen. Er übermittelte auch die Grüße der Jahrgangssprecherin Marianne Langer, die vor dem großen Ereignis leider erkrankte und der Zusammenkunft fernbleiben musste. Er bedauerte dies umso mehr, als sie die ganzen Festlichkeiten umsichtig und bestens vorbereitet hatte. Im Namen aller Teilnehmer dankte der Kassier Marianne Langer für die gute Arbeit und wünschte eine baldige Genesung. Mit einer Schweigeminute wurde sodann der 73 bereits verstorbenen Jahrgangsangehörigen gedacht. Ein kulinarischer Höhepunkt war das anschließende dem Anlass angemessene 4-Gänge-Menü. Danach bestand die Möglichkeit, bei einem Spaziergang in der warmen Frühlingssonne das weiträumige Gelände des Sonnenhofs zu erkunden. Auch bei Kaffee und Kuchen bestand später weiterhin Gelegenheit, in anregenden Gesprächen Erinnerungen an frühere Zeiten lebendig werden zu lassen. Viel zu schnell waren die unbeschwerten Stunden vergangen und es galt, die Heimfahrt anzutreten.



Teilnehmer/-innen (jeweils v. l. n. r.): Ursula Walter geb. Stephan, Rosemarie Steer geb. Spinner, Sigrid Grün geb. Gottfried, Rosemarie Köhler geb. Pommer, Inge Bullinger geb. Müller, Marlene Schif geb. Rusch, Elisabeth Hammel geb. Johann, Ingeborg Ayasse geb. Friederich, Ilse Bauer geb. Sicheneder, Gertrud Göhring geb. Barth, Anneliese Klöpfer geb. Haffner und Rudi Stroheck (1. Reihe). Irmgard Lang geb. Boss, Helga Ehinger geb. Matusch, Anneliese Hailer geb. Traub, Ruth Buchfink geb. Schmid, Rosemarie Gräter geb. Wacker, Ellen Maisch geb. Ziegler, Linda Kurz geb. Hermann und Lotte Widhofer geb. Schneider (2. Reihe). Dekan Wilfried Braun, Irmgard Rommel geb. Wulle, Marianne Steinmayer geb. Schoch, Ursula Rau-Profe geb. Rau, Anneliese Kaufmann geb. Rieger, Ingrid Bertsch geb. Tränkle, Heidi Kümmerle geb. Utz, Irmgard Schad geb. Trefz, Annerose Wagner geb. Baumann, Sigrid Frank geb. Schönberger, Erich Wegscheider, Hannelore Fritz geb. Zupancic, Hildegard Piro geb. Bäuerle, Ruth Koenne geb. Blattert und Margot Beinder geb. Schmid (3. Reihe). Helmut Steer, Jürgen Grasse, Albert Wieland, Doris Merkle-Wahl geb. Schneider, Hermann Schatz, Brigitte Bielenberg geb. Döhler, Gudrun Bergmüller geb. Donat, Lore Hohloch geb. Rueß, Hannelore Hampp geb. Weller, Lore Dieterich geb. Schützle und Marianne Langer geb. Fritz (4. Reihe). Werner Hönig, Erwin Irion, Alfred Schmidgall, Robert Bauer, Erna Dewald geb. Schreiber, Karl Heinz Nuss, Gretel Hahn geb. Kober und Ursula Kunze (5. Reihe). Ruth Kühnle, Rolf Hirsch, Martin Schmid, Werner Jung, Siegfried Dietrich, Walter Grimmer, Eberhard Dolderer, Gertrud Weiler, Alfred Reule, Otto Sanzenbacher, Waltraud Pila-kovic geb. Wildermut und Martin Koch (6. Reihe). Sieghart Bertsch, Helmut Kenntner, Willi Müller, Friedrich Ehrhardt, Erwin Fritz, Manfred Reinhardt, Hans Ritter, Manfred Kies, Dieter Hammel, Eberhard Trüg, Helga Temme geb. Hoffmann und Gerda Benzinger geb. Vogel (7. Reihe).